

# Produkte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **101 (2014)**

Heft 9: **Wohnen in der Agglo = Habiter l'agglo = Living in the agglomeration**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

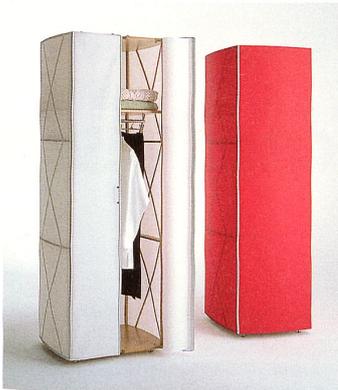
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der THUT-Folienschrank feiert seinen 20sten!



Vor 20 Jahren hielt eine neue Leichtigkeit des Seins im Wohnen Einzug. Während andere Hersteller ihre schweren Schränke mit wuchtigen Türen und Spiegeln an ihre Messestände wuchten mussten, spazierten Kurt und Benjamin Thut mit ihrem Folienschrank leichten Fusses in die Messehallen.

Der Folienschrank von Thut wiegt nur gerade 26 Kilogramm. Um diese Leichtigkeit zu erreichen, leistete Kurt Thut allerdings Schwerstarbeit. Denn das Ziel war nicht nur die Minimierung des verwendeten Materials, der Folienschrank sollte dank attraktivem Preis auch den Exportmarkt für Thut Möbel öffnen. Beide Ziele wurden mit nachhaltigem Erfolg erreicht, denn das Produkt entspricht noch heute einem grossen Bedürfnis und gehört zu den Bestsellern aus der Thut'schen Manufaktur. Zum 20-jährigen Jubiläum gibt es das Segeltuch jetzt in neuen Farben: drei Blautöne (Navyblau, Hellblau und Mediumblau), Braun und Orange stehen neu zur Auswahl.

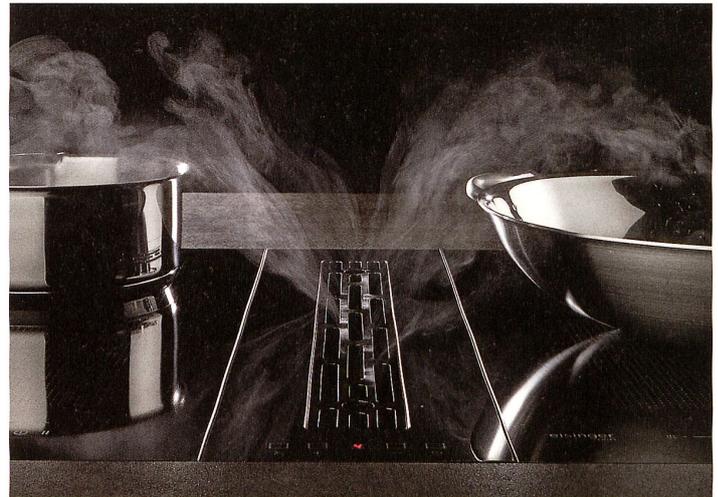
Der universelle Folienschrank eignet sich sowohl für den Wohnbereich als auch für den Schlafbereich und ist in zwei Höhen und zwei Tiefen erhältlich. Alle Holzteile sind aus Naturbuche gefertigt. Die Kanten-schutzprofile bestehen aus farblos eloxiertem Aluminium und die Bespannung aus einem Dacron-Segeltuch. Mit Tablaren, Kleiderstangen, Garderobe-Auszügen und Drahtkörben lässt er sich zudem individuell ausstatten.

Thut Möbel  
Ackerweg 28, CH-5103 Möriken  
T +41 62 893 12 84  
www.thut.ch

Eisinger Miracle-Line:  
Der unsichtbare Kochfeldabzug

Der neue Kochfeldabzug Miracle-Line von Eisinger Swiss ist unsichtbar zwischen zwei komplett aus Glas gefertigten Induktionskochfeldern platziert und zieht Dunst und Dampf direkt am Kochfeld nach unten ab. Diskret und voll integriert in der Küchenabdeckung schafft Miracle-Line neue Möglichkeiten, den Kochbereich perfekt in ein wohnliches Umfeld zu integrieren, auch vor einem Fenster oder in Räumen mit Dachschräge. Die Technik ist ebenfalls intelligent konzipiert: da der Motor in einem Sockel verstaut ist, bleibt genug Platz für den Pfannenauszug unter dem Kochfeld. Die gesamte Bedienung von Miracle-Line erfolgt bequem über das gemeinsame TouchControl auf dem Induktionskochfeld.

Der mittige Kochfeldabzug bietet ausserdem den Vorteil, auch Flüssigkeiten leicht von den Kochfeldern in die vorhandene Auffangwanne zu entfernen. Das Kocherlebnis mit Miracle-Line wird abgerundet durch eine äusserst einfache Reinigung und Wartung. Nur mit zwei Handgriffen lassen sich die beweglichen Teile wie Auffangwanne, das Lüftungsgitter und der fünf-



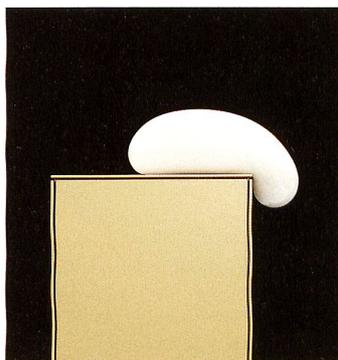
lagige Fettfilter herausnehmen und reinigen. Die flächenbündige Miracle-Line ist als Abluft- oder Umluftsystem erhältlich, in Kombination mit einer Langzeit-Aktivfilterpatrone mit einer Lebensdauer von bis zu vier Jahren.

Die beiden Induktionskochfelder sind passend zu Miracle-Line in einem minimalistischen Design gehalten, vollständig aus resistentem Glas gefertigt und sehr reinigungsfreundlich.

Jedes Kochfeld verfügt über zwei Kochzonen in den Massen von 2 x 200 x 260 mm. Ein weiterer Vorteil der raffinierten Zweiteilung besteht darin, dass auf Wunsch eines der beiden Felder durch ein Wok-Induktionskochfeld ersetzt werden kann.

Eisinger Swiss  
Franke Küchentechnik AG  
Franke-Strasse 2, CH-4663 Aarburg  
T +41 62 787 31 31  
www.eisinger-swiss.com

Alpnach Norm – Sideboard mit Klang



Alpnach Norm entwickelte in der Produktionsstätte in Alpnach zusammen mit dem Gestalter und Innenarchitekten Felice Dittli aus Luzern ein neues Sideboard System. Hinter dem Label «an+» steckt eine Neuentwicklung, welche auf regionale Partnerschaften zählt, wie zum Beispiel die mit der Glasi Hergiswil. Der Begriff «Plus» im Namen des Sideboard Systems steht für das Leichte und Fili-

grane und deutet auf verschiedene Zusatzfunktionen hin, welche das Wohnen praktischer machen.

So ergiesst sich beispielsweise tropfenförmig eine Glasleuchte aus original Hergiswiler Glas über die Sideboardkante oder eine integrierte Box aus Aluminium dient als Ladestation für das Smartphone und weitere digitale Alltagsbegleiter. Ein Highlight fürs Gehör ist das integrierte Soundboard. Mit einem sauberen Klangspektrum von den Höhen bis zu den Tiefen und einer beeindruckenden Leistung überzeugt die Musik, welche durch die massive Holzfront kommt, selbst Spezialisten. Das System braucht nur wenig Platz und lässt den gesamten Stauraum im Möbelinnern frei. Das Geheimnis verbirgt sich hinter einer Aluminiumabdeckung auf der Klappenrückseite, welche erst beim Öffnen der Fronten sichtbar wird. Sämtliche Kabel lassen sich bequem im verdeckten Kabel-

kanal auf der Unterseite des Sideboards zur Steckdose führen.

Das eigenständige Design ist auf einem modularen Raster aufgebaut. Die einzelnen von einer Schiene getragenen Module können, je nach Funktion und Standort, beliebig kombiniert werden. Die Aneinanderreihung unterschiedlich grosser Module lässt «an+» wie eine Skyline wirken, während gleichartige Module ein klassisches Erscheinungsbild schaffen.

Ein zusätzliches Plus bekam das Möbel kürzlich in Form einer ehrenvollen Auszeichnung mit dem «iF Product Design Award 2014». Alpnach Norm wertet dies als Zeichen für die Qualitätsprodukte aus der Möbelwerkstätte in Alpnach.

Alpnach Norm-Schränkelemente AG  
Hofmättelstr. 2a, CH-6055 Alpnach Dorf  
T +41 41 672 99 11  
www.alpnachnorm.ch